

Spielberichte Runde 7

Ried/Traunkreis A – Mettmach A 3 – 8

Die A zeigt eine hervorragende Mannschaftsleistung, denn immerhin liegt der Gegner vor diesem Spiel auf Rang 4 in der Tabelle. Vater des Sieges ist einmal mehr Duspiva, der mit drei deutlichen Siegen seine Klasse unter Beweis stellt. Girlinger, Maier und Hölzl spielen jeweils ausgeglichen 1/1, wobei besondere Erwähnung der Sieg von Maier gegen die Rieder Nummer 1, Gerald Zaunmayr, verdient. Dieser hat immerhin 140 OTX-Punkte mehr auf dem Konto. Im Doppel wird die A von Runde zu Runde stärker – sowohl Duspiva/Hölzl als auch Girlinger/Maier feiern einen Sieg und fixieren so den klaren Erfolg. In der Tabelle liegt man nach wie vor in Lauerposition auf Rang 2 mit nun schon 3 Punkten Vorsprung auf den Dritten Pfandl.

Riedau A – Mettmach B 2 – 8

Auch im 7. Spiel der Saison holt die B mit einer konzentrierten Leistung einen klaren Erfolg. Doblhofer und Andrea Burgstaller sind wie immer souverän mit je zwei Siegen bei denen kein Gegner mehr als einen Satz gewinnen kann. Grünbart muss sich zwar dem schwächer eingeschätzten Ecker geschlagen geben, bezwingt aber dafür den um 130 OTX-Punkte besseren Scherfler. Auch Leo Jakob bezwingt mit Donninger einen höher eingestuftem Gegner und erzielt ein ausgeglichenes Ergebnis von 1/1. Im Doppel sind Doblhofer/Burgstaller eine Klasse für sich mit dem 6. Sieg in Folge. Auch Grünbart/Leo Jakob präsentieren sich stark mit einem knappen Sieg gegen die Topspieler Scherfler/Schmidbauer. Auch Ostermiething gewinnt klar, sodass man unverändert punktegleich auf Rang 2 liegt.

Mettmach C – Ried/Traunkreis C 7 – 7

In der 7. Runde feiert die C den ersten Punktgewinn, wobei zunächst die Enttäuschung über den entgangenen Sieg überwiegt. Beim Stand von 6-5 haben sowohl Grabmann als auch Berrer den Matchball am Schläger, müssen sich aber jeweils noch im 5. Satz geschlagen geben. Mann des Spiels ist Haslinger, der mit der besten Saisonleistung alle drei Einzel für sich entscheidet und aufgrund der Klasse der Gegner 20 OTX-Punkte sammelt. Grabmann, Berrer und Burgstaller holen je einen Sieg bei zwei Niederlagen, wobei man wie oben erwähnt mit einigen sehr knappen Ergebnissen hadert. Im Doppel sind Grabmann/Haslinger chancenlos während Berrer/Burgstaller einen klaren Erfolg feiern. In dieser Partie wird nicht nur der erste Punktgewinn sondern einige Jubiläen gefeiert: Grabmann durchbricht als erster UTTC-Spieler die magische Grenze von 1.000 Siegen, Berrer absolviert sein 1.600. Spiel für den UTTC und Burgstaller feiert seinen 250. Einsatz. Die Tabellsituation der C verbessert sich nicht wesentlich – auf Rang 10 fehlen noch immer 3 Punkte.

Mettmach D – Vöcklamarkt B 1 – 8

Die D bekommt es mit dem unangefochtenen Tabellenführer und Titelfavoriten zu tun, was sich auch in einem entsprechenden Ergebnis widerspiegelt. Immerhin kann Leo Simon einen Ehrenpunkt retten. Dieser Sieg ist gleich doppelt bemerkenswert, denn erstens hat der Gegner, Karl Schneeweiß genau 162 OTX-Punkte mehr auf dem Konto und zweitens ist es der 100. Sieg in Simons noch junger Karriere. Leo Wilfried und Saletmaier verlieren beide Spiele, und da man nur zu dritt ist, muss man auch noch 2 Partien w.o. geben. Im Doppel können Leo Simon und Saletmaier das Punktekonto auch nicht erhöhen. In der Tabelle fällt man auf Rang 5 zurück, was immer noch eine gute Platzierung ist.

Ried C – Mettmach E 1 – 8

Der Tabellenführer spielt gegen das Schlusslicht, da ist das klare Ergebnis keine große Überraschung. Linecker, Adlmanseder und Danner gewinnen ihre zwei Spiele jeweils klar mit insgesamt nur einem Satzverlust. Trenk steuert auch einen Sieg bei, muss aber die einzige Niederlage des Tages hinnehmen. Im Doppel sind Linecker/Adlmanseder ebenfalls souverän und bleiben ohne Satzverlust. Da Kopfung B im Verfolgerduell nur unentschieden spielt, vergrößert sich der Vorsprung der E auf zwei Punkte.

Mettmach F – St. Johann D 8 – 2

Das Derby der jeweils letzten Mannschaft der beiden Vereine geht klar an den UTTC. Hütter, Knauseder und Kallinger gewinnen ihre zwei Einzel jeweils klar und bleiben dabei ohne Satzverlust. Schachinger verliert leider beide Spiele, eines davon leider ganz knapp in 5 Sätzen. Auch die Doppel sind eine klare Angelegenheit – sowohl Knauseder/Hütter als auch Schachinger/Kallinger bleiben ohne Satzverlust. Die F verteidigt ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte und liegt weiter auf Rang 6.

Spieler der Runde: Haslinger